



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
Vorsitzender Herr Jörg Spengler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

**Gartenbau Unterhalt Nord Bezirk
Mitte
Bau-G21**

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Eduard-Schmid-Straße 36
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
12.01.2026

Verbesserung der Spielplätze im Stadtbezirk durch inklusive Spielgeräte, Bestellung einer städtischen Leistung

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08393 des Bezirksausschusses
Des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen
Vom 19.11.2025

Sehr geehrter Herr Spengler,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 19.11.2025 beschloss der Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen den Antrag, die Spielplätze am Kegelhof und im Haidenapark durch inklusive Spielangebote (Sandspieltisch und/oder Sandspielplattform, bzw. doppelte Wiesenschaukel und hohe Zweifachschaukel) zu ergänzen.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Das Baureferat (Gartenbau) der Landeshauptstadt München baut und modernisiert seit vielen Jahren Spielplätze unter Berücksichtigung inklusiver Konzepte. So weisen alle in den letzten 15 bis 20 Jahren neu errichteten bzw. modernisierten Spielplätze inklusive Merkmale auf. Das maßgebliche Planungsziel ist es dabei, das gemeinsame Spiel zu fördern und Aufenthaltsbereiche für alle zu schaffen sowie z. B. durch Geländemodellierungen, Wegeführungen, Bepflanzung etc. attraktive und vielfältige Spielräume für alle Altersgruppen und Personen bereitzustellen. Ebenfalls werden auch seit vielen Jahren bewusst Spielgeräte ausgewählt, welche für eine möglichst breite Nutzungsgruppe - ob mit oder ohne Behinderung bzw. Einschränkung - spannende

U-Bahn Linien 2, 5, 7
Haltestelle Innsbrucker Ring

Postanschrift:
_Baureferat
_81660 München
Hausanschrift:
_Eduard-Schmid-Str. 36
_81541 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Nutzungsmöglichkeiten beinhalten. Zur Optimierung inklusiver Nutzung wurden und werden außerdem zahlreiche Grünanlagen mit barrierefreien WC-Anlagen bewusst in Spielplatznähe ausgestattet.

Zuletzt wurden die dabei in den vergangenen 20 Jahren erarbeiteten Erkenntnisse in einem Leitfaden mit dem Titel „Inklusive Spiel- und Freiraumgestaltung / Herausforderungen_Anregungen_Kriterien / Eine Handlungsempfehlung und ein Leitfaden für die Planung von Spielplätzen“ zusammengefasst und 2017 vom Stadtrat beschlossen. Damit orientiert sich das Baureferat (Gartenbau) am Ziel einer echten Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention.

Um der hohen Bedeutung des Themas Inklusion Rechnung zu tragen, wird seitdem verbindlich jede Spielplatzplanung mit dem Fachgremium „Städtischer Beraterkreis für barrierefreies Planen und Bauen“ abgestimmt und mit diesem gemeinsam überprüft, ob in der jeweils vorliegenden Planung die Ziele der Handlungsempfehlung umgesetzt sind.

Für die Spielplätze am Kegelhof sowie im Haidenapark erscheint eine Ergänzung des inklusiven Spielangebotes nach einer Ersteinschätzung zumindest teilweise denkbar.

Am Spielplatz Kegelhof könnte im Bereich des Kleinkinderspielbereiches am südlichen Eingang ein Sandspieltisch installiert werden. Im Haidenapark bietet sich die nördlich an die vorhandene Vogelnestschaukel angrenzende Spielwiese als denkbarer Standort für eine Schaukel an.

Für weitere inklusive Spielangebote (Sandspielplattform am Kegelhof und eine weitere Schaukel im Haidenapark) liegen nach unserer Einschätzung keine geeigneten Voraussetzungen vor. Zum besseren Verständnis bietet das Baureferat (Gartenbau) an, diese Einschätzung im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermines zu erläutern und gleichzeitig eine finale Entscheidung zu treffen, für welche Spielgeräte konkrete Kosten ermittelt werden.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, wird der zuständige Sachgebietsleiter, [REDACTED], in Kürze zur Vereinbarung eines Ortstermines auf Ihre Geschäftsstelle zugehen.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08393 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez